

**choices**  
KULTUR. KINO. KÖLN.



Preis für Mona el Gammal und Juri Padel und ihr „Haus Nummer Null“  
Foto: Janet Sinica

## Gelobte Geisterbahnen

03. Dezember 2013

### Theaterpreis für „Haus Nummer Null“ und „Waisen“

Die Raum- und Zeit-Installation „Haus Nummer Null“ von Mona el Gammal und Juri Padel und Sandra Reitmayers „Waisen“ aus dem Theater Der Keller teilen sich dieses Jahr den mit 10.000 Euro dotierten Kölner Theaterpreis. Bei der Verleihung am Montagabend im Haus der SK Stiftung Kultur lobte die aus Jessica Düster, Ulrike Westhoff und Dorothea Marcus bestehende Jury beide Produktionen für ihre gelungene Gratwanderung zwischen Kunst und Theater und ihre Inspiration.

Der von Ulli Türk, Thomas Linden und Jessica Düster bestimmte Kinder- und Jugendtheaterpreis wurde Kurt Pothens „Der Lügensammler“ aus der studiobühne zugesprochen, der Tanztheaterpreis „Golden Trash“ des MichaelDouglas-Kollektiv. Als bester Darsteller wurde Thomas Wenzel ausgezeichnet, seine junge Kollegin Alena Kolbach erhielt den Nachwuchspreis puck. Der Ehrentheaterpreis ging an Bauturm-Chef Gerhardt Haag, der von Anna Dünnebier, Alexander Haas, Beatrix Klein, H.-Georg Lützenkirchen und Hans-Christoph Zimmermann ausgewählte Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater an Kolacek & Leßles Stadtkunstprojekt „KriegsBlicke“.

JULES LUX

04.12.2013, 13:23 Uhr | [www.choices.de/gelobte-geisterbahnen](http://www.choices.de/gelobte-geisterbahnen) | © 2001-2013 berndt media